

Aus dem Beruf ins Studium



Wegweiser zum Studium
für beruflich Qualifizierte

ZSB Wegweiser für beruflich Qualifizierte

Herausgegeben von: ZSB - Zentrale Studienberatung
Universität Bielefeld
Universitätsstraße 24
Gebäude X E1-224, Sekretariat Gebäude X E1-226
Telefon: 0521.106-3017, -3019
Telefax: 0521.106-6460
E-Mail: zsb@uni-bielefeld.de
Internet: www.uni-bielefeld.de/ZSB

Ausgabe: Oktober 2018

Nach einer beruflichen Qualifikation ins Studium

Unter bestimmten Voraussetzungen geht das auch ohne Abitur. Denn um an einer deutschen Hochschule zu studieren, muss man nicht zwingend das Abitur oder die Fachhochschulreife vorweisen.

Inzwischen gibt es in allen Bundesländern auch für Berufserfahrene die Möglichkeit, zum Studium zugelassen zu werden. Studieren ohne Abitur ist also möglich, es müssen jedoch einige Bedingungen erfüllt werden. Deshalb ist es wichtig, sich umfassend zu informieren.

Dieser Wegweiser ist auf die Hochschulen in NRW und speziell auf die Uni Bielefeld ausgerichtet und soll Ihnen bei dem Weg ins Studium Orientierung und Hilfestellung leisten.

Ausführliche Informationen erhalten Sie darüber hinaus mit Hilfe dieser Webseite:
www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Einrichtungen/ZSB/Themen/ohne_Abi.html

Inhaltsverzeichnis

Seite

- | | |
|--|----|
| ■ Zugang zum Studium in Nordrhein-Westfalen | 2 |
| ■ Beratungsgespräch in der zuständigen Fakultät | 3 |
| ■ Das Probestudium und die Zugangsprüfung an der Uni Bielefeld | 3 |
| ■ Bewerbung | 4 |
| ■ Kontakte bei Fragen zum Hochschulzugang an der Uni Bielefeld | 5 |
| ■ Studienwunsch klären und die passende Studienform finden | 6 |
| ■ Anforderungen einschätzen und den Uni-Alltag kennenlernen | 9 |
| ■ Finanzierungsmöglichkeiten | 10 |
| ■ Weiterführende Links | 13 |

Zugang zum Studium in Nordrhein-Westfalen

Es gibt verschiedene Wege ins Studium, je nachdem, welche berufliche Qualifikation Bewerberinnen und Bewerber mitbringen. So haben zum Beispiel Meisterinnen, Meister, Technikerinnen, Techniker und Fachkräfte mit anerkannten Fortbildungsabschlüssen eine Vorbildung, die in Nordrhein-Westfalen einen prüfungsfreien Hochschulzugang zu allen Studiengängen ermöglicht. Auch beruflich Qualifizierte mit einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung und mindestens drei Jahren Berufserfahrung können ein Studium an einer nordrhein-westfälischen Universität oder Fachhochschule aufnehmen.

Die Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte vom 07. Oktober 2016 unterscheidet zwischen drei Gruppen von beruflich qualifizierten Studienbewerberinnen und Studienbewerbern:

■ **Meisterinnen und Meister sowie vergleichbar Qualifizierte nach § 2**

(Bewerberinnen und Bewerber mit beruflicher Aufstiegsfortbildung):

Sie haben einen prüfungsfreien Hochschulzugang zu allen Studiengängen an Universitäten und Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen.

■ **Beruflich Qualifizierte nach § 3, die ein fachlich entsprechendes Studium anstreben**

Sie benötigen:

- eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung und
- eine darauf folgende mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit, die der Berufsausbildung fachlich entspricht. Eine weitere fachlich verwandte Berufsausbildung wird hierbei als berufliche Tätigkeit anerkannt.

Sie haben einen prüfungsfreien Zugang zu allen der beruflichen Vorbildung fachlich entsprechenden Studiengängen. Die Hochschule prüft, ob die Berufsausbildung und die Berufstätigkeit (ggf. einschließlich einer weiteren Berufsausbildung) dem Studienwunsch fachlich entsprechen.

■ **Beruflich Qualifizierte nach § 4**

Sie benötigen:

- eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung und
- eine darauf folgende mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit. Als Berufstätigkeit nach § 4 werden auch anerkannt Zeiten der Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen, Zeiten eines geleisteten freiwilligen Dienstes, der Abschluss einer weiteren Berufsausbildung.

Sie können nach bestandener **Zugangsprüfung** oder einem erfolgreich absolvierten **Probestudium** auch Fächer studieren, die nicht ihrem bisherigen Berufsweg entsprechen.

Beratungsgespräch in der zuständigen Fakultät

Für *alle*, die sich aufgrund der Berufsbildungshochschulzugangsverordnung für einen Studiengang bewerben möchten, ist ein Beratungsgespräch in der zuständigen Fakultät vorgesehen.

Die Kontaktdaten zu den jeweiligen Beratern und Beraterinnen finden Sie auf der Homepage der Uni Bielefeld unter dem folgenden Link:

www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Einrichtungen/ZSB/Themen/Zugang_BeraterInnen.html

Das Probestudium und die Zugangsprüfung an der Uni Bielefeld

nur für Beruflich Qualifizierte nach § 4

■ Probestudium

Bei Studiengängen, die nicht zulassungsbeschränkt sind, ist auf Antrag ein Probestudium möglich.

- Dauer: 2 Semester
- erfolgreiches Probestudium:
 - Nachweis pro Probesemester mindestens 20 LP (Bachelorstudiengänge)
 - mindestens 2/3 erfolgreiche Studien- und Prüfungsleistungen (Studiengänge mit staatlicher Prüfung – betrifft zzt. nur Rechtswissenschaft/Staatsprüfung)
- ein erfolgreiches Probestudium berechtigt zur Fortsetzung des Studiums im jeweiligen Studiengang
- bei nicht erfolgreichem Probestudium erfolgt die Exmatrikulation

■ Zugangsprüfung

Mit der Zugangsprüfung wird die Qualifikation für den konkreten Studiengang überprüft. Inhalt der Prüfungen ist jeweils allgemeines und fachbezogenes Wissen, das Kenntnisse auf Abiturniveau abfordert. Die Zugangsprüfung darf dabei nicht über das zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife vermittelte schulische Wissen hinausgehen oder Studieninhalte vorwegnehmen.

Die Zugangsprüfung besteht aus

- einer 4-stündigen Klausur und
- zusätzlich einer mündlichen Prüfung von 45 Minuten in jedem angestrebten Studienfach.

Die **Gesamtnote** der Prüfungen gilt als "**Abi-Ersatznote**". Mit dieser Note nehmen Bewerberinnen und Bewerber, die sich für einen **zulassungsbeschränkten Studiengang** entschieden haben, am **Auswahlverfahren** teil. Es ist daher wichtig, eine möglichst gute Note zu erzielen, um auch später einen Studienplatz zu erhalten.

Für die Vorbereitung auf eine Zugangsprüfung oder auch für einen guten Einstieg ins Studium, ist es sinnvoll, möglichst frühzeitig (ggf. auch schon vor der Bewerbung beim Studierendensekretariat) Kontakt mit den Beauftragten der Fakultäten aufzunehmen. **Für die Teilnahme an der Zugangsprüfung ist ein Beratungsgespräch mit den Beauftragten der Fakultäten vorgesehen.**

Wird in einem Mehrfachstudiengang für einzelne Fächer die fachliche Einschlägigkeit (Ausbildung und Berufstätigkeit entsprechen dem angestrebten Studienfach) durch die Universität festgestellt, entfällt dadurch für diese Fächer die Zugangsprüfung. In den übrigen Fächern ist jedoch eine Zugangsprüfung abzulegen.

Bewerbung

Der Bewerbungsantrag für in der beruflichen Bildung Qualifizierte ist an der Uni Bielefeld

- für ein Wintersemester, das im Oktober des gleichen Jahres beginnt
vom 01. Januar bis zum 01. April
- für das Sommersemester, das im April des folgenden Jahres beginnt
vom 01. Juli bis zum 01. Oktober

beim Studierendensekretariat einzureichen.

Für die Bewerbung nutzen Sie bitte das **Antragsformular**, das *während der oben genannten Fristen* auf der Homepage der Uni Bielefeld verfügbar ist:

[www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Studium/Studierendensekretariat/
Formulare/Antrag_berufl_Qual.pdf](http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Studium/Studierendensekretariat/Formulare/Antrag_berufl_Qual.pdf)

Der weitere Verfahrensablauf wird Ihnen danach in einem Bescheid mitgeteilt.

Zu welchem Semester kann ich mich als beruflich Qualifizierte bzw. beruflich Qualifizierter bewerben? Ist die Zugangsprüfung zu jedem Semester möglich?

Ob ein Studienfach nur zum Wintersemester oder auch zum Sommersemester angeboten wird, können Sie den Detailinformationen zum Studienangebot entnehmen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot

Wichtiger Hinweis:

Wer die Voraussetzungen der §§ 2 bis 4 der Verordnung erfüllt, hat damit nicht automatisch die Garantie, einen Studienplatz zu erhalten. Für viele Studiengänge gibt es Zulas-

sungsbeschränkungen (wenn es mehr Bewerberinnen und Bewerber als Studienplätze gibt, findet eine Auswahl statt). Außerdem gibt es für eine Reihe von Studiengängen besondere Zugangsvoraussetzungen (Eignungsprüfung, Sprachnachweise ...).

Über Zulassungsbeschränkungen und besondere Zugangsvoraussetzungen erhalten Sie Informationen mit Hilfe der

Übersicht zum Studienangebot der Uni Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/studienangebot

Informationen zu den Eignungsprüfungen/-nachweisen erhalten Sie unter

www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Einrichtungen/ZSB/Themen/eignungspruefungen.html

Ausführliche **Informationen zum Thema „Studieren ohne Abitur“** finden Sie auf der Homepage der Uni Bielefeld unter

www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Einrichtungen/ZSB/Themen/ohne_Abi.html

Weitere Informationen:

Die Zugangsvoraussetzungen für ein solches Studium sind von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich. Einen Überblick über die Landesregelungen für das Studieren ohne Abitur finden Sie auf den Seiten des Hochschulkompass unter:

www.hochschulkompass.de/studium/studiengangsuche/studieren-ohne-abitur.html

Kontakte bei Fragen zum Hochschulzugang an der Uni Bielefeld

Mit Fragen zum Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte wenden Sie sich bitte an das:

Studierendensekretariat
der Universität Bielefeld

Frau Doris Mahlke

Universitätsstr. 25

33615 Bielefeld

bei Abwesenheit von Frau Mahlke

Herr Jörg Vos

Telefon: 0521.106-3407

0521.106-3410

Fax: 0521.106-6439

0521.106-6439

E-Mail: doris.mahlke@uni-bielefeld.de

joerg.vos@uni-bielefeld.de

Raum : C0-138

D0-114

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Das Studierendensekretariat ist für alle formalen Fragen zuständig, die mit dem Studierendenstatus verbunden sind. Insbesondere für Zulassung, Einschreibung, Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation, allgemeine Auskünfte und Beratung betreffend Bewerbung und Einschreibung, Semesterbeiträge und Fragen zum Hochschulzugang.

Postanschrift:

Studierendensekretariat der Universität Bielefeld
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Homepage: www.uni-bielefeld.de/studsek

E-Mail: studsek@uni-bielefeld.de

Telefon: 0521.106-6666

Räume: in C 0 / D 0 (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter)
Infopunkt in T 0 Unihalle

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Do. 13.30 - 15.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Infopunkt: Mo. –Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

während der Vorlesungszeit 8:00 bis 16.30 Uhr (freitags bis 16 Uhr)

Studienwunsch klären und die passende Studienform finden

Zunächst gilt es herauszufinden, wo Ihre persönlichen und fachlichen Interessenschwerpunkte und Stärken liegen und in welchen Studienfeldern diese am besten zum Einsatz kommen können. Folgende Angebote können Ihnen Hilfestellung bei der Studienwahl geben:

■ Individuelle Beratung rund ums Studium an der Uni Bielefeld

Mit allgemeinen Fragen zum Studium und zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung können Sie sich an die **ZSB - Zentrale Studienberatung** wenden.

Die ZSB bietet Information und Beratung in allen Fragen, die mit dem Studium in Zusammenhang stehen:

Welche Studienmöglichkeiten gibt es an der Universität Bielefeld? | Welche Fächerkombinationen sind möglich? | Ich interessiere mich für den Studiengang X und den Studiengang Y. Wo kann ich nähere Informationen bekommen? | Wenn

es den Studiengang Z in Bielefeld nicht gibt, wo kann ich den absolvieren? | Gibt es spezielle Zugangsvoraussetzungen (Eignungsprüfung, Sprachkenntnisse ...)?

Die ZSB informiert und berät in allgemeinen Fragen des Studiums, sowohl fächer- als auch hochschulübergreifend

Studieninteressentinnen und Studieninteressenten, Studienanfängerinnen und Studienanfänger sowie Studierende bei Fach- und Hochschulwechsel und allen sonstigen Fragen, die im Verlaufe eines Studiums auftreten können.

Die ZSB bietet auch psychologische Beratung an, denn es ist nicht ungewöhnlich, dass im Laufe des Studiums Schwierigkeiten mit der Lernsituation, den Anforderungen der Hochschule oder der eigenen Motivation auftauchen. Wenn Sie nicht weiter wissen oder einfach einen Rat brauchen, können Sie die ZSB für professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Dafür kommen Sie während der offenen Sprechstunden in die ZSB. In einem persönlichen Gespräch wird Ihr Anliegen geklärt und Sie können weitere Gesprächstermine ausmachen oder sich für eine Gruppe anmelden.

Eine Gesamtübersicht zum Angebot der ZSB finden Sie im Internet unter www.uni-bielefeld.de/ZSB.

Die direkte Kontaktaufnahme zur ZSB ist einfach und unbürokratisch in den offenen Sprechstunden ohne Voranmeldung möglich.

Sie bekommen auf jeden Fall ein persönliches Gespräch.

Adresse: ZSB - Zentrale Studienberatung Universität Bielefeld Universitätsstraße 24 33615 Bielefeld Gebäude X E1-224 Sekretariat Gebäude X E1-226	Offene Sprechstunden: Mo. - Fr. 10.00 - 11.30 Uhr Di. - Do. 14.00 - 15.30 Uhr Mi. außerdem 17.30 - 18.30 Uhr (Freitag nachmittags keine Beratung)	Telefon: Mo. - Fr. 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr 0521.106-3017, 3019 Telefax: 0521.106-6460 E-Mail: zsb@uni-bielefeld.de
---	---	---

■ Den richtigen Studiengang finden

Welches Studienfach passt zu Ihren Stärken und wo können Sie es studieren? Für diese Fragen gibt es ein praktisches Online-Portal der Bundesagentur für Arbeit. Sie haben dort die Möglichkeit, mehr über Ihre Kompetenzen und Fähigkeiten zu erfahren und erhalten Vorschläge um passende Angebote zu finden - www.arbeitsagentur.de/bildung/studium

■ Die passende Studienform aussuchen

Ein Studium aufzunehmen und eventuell dafür den lang ausgeübten Beruf aufzugeben, ist ein großer Schritt und bringt verständlicherweise Zweifel und Fragen mit sich - Muss ich meine Berufstätigkeit unterbrechen? Wie lassen sich Studium und Berufsleben vereinbaren? Hier gilt es, für sich die richtige Studienform zu finden.

Die Uni Bielefeld bietet nur Präsenzstudiengänge an, die Sie in Vollzeit studieren können. Das bedeutet, tagsüber an Lehrveranstaltungen in der Hochschule teilzunehmen und sich dem Studium voll zu widmen.

Es sind jedoch auch andere Formen des Studierens möglich, die für Ihre individuellen Bedürfnisse von entscheidender Bedeutung sein können, so z. B. das Teilzeitstudium, das Fernstudium, das berufsbegleitende Studium, Duales Studium oder international ausgerichtete Studiengänge.

Im **Hochschulkompass** der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) finden Sie kompakte Informationen zu dem gesamten Studienangebot der deutschen Hochschulen **www.hochschulkompass.de**

Hier können Sie nach Fächern, Angeboten in bestimmten Regionen und nach speziellen Studienformen suchen, sowie nach Studiengängen, die keine schulische Hochschulzugangsberechtigung voraussetzen.

■ Alternative zum Studium - Weiterbildungsangebote

Auch die Frage, ob Studieren in Ihren Lebensalltag passt oder ob eine andere Form der Weiterbildung besser geeignet wäre, sollten Sie für sich klären. Die Bildungsberatungsstellen des Landes Nordrhein-Westfalen können Ihnen hierbei eine Orientierung geben - **www.weiterbildungsberatung.nrw**

Angebote der Weiterbildung an der Uni Bielefeld finden Sie unter:

www.uni-bielefeld.de/weiterbildung

In Bielefeld bietet die Beratungsstelle des

BWB - Beruflicher Weiterbildungsverbund Bielefeld e.V.

regelmäßig offene, kostenlose Sprechstunden an: www.bwb-bielefeld.de

Anforderungen einschätzen und den Uni-Alltag kennenlernen

Ein theoretisches Studium kann die ideale Ergänzung zu einer praktischen Ausbildung sein und qualifiziert Sie zusätzlich. Mit dem Studium kommen jedoch auch viele neue Eindrücke, Herausforderungen und auch neue Arbeitsanforderungen auf Sie zu.

Die Studienberatungsstellen der Hochschulen können Ihnen dabei helfen, Ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten einzuschätzen. Einblicke in den Uni-Alltag können darüber hinaus die jeweiligen Fachschaften und bestimmte Angebote zur Orientierung bieten.

Die Kontaktdaten zu den einzelnen Fachschaften der Uni Bielefeld können Sie dieser Seite entnehmen: www.fachschaften.uni-bielefeld.de

Die folgenden Schnupper- und Orientierungsangebote bieten Ihnen die Möglichkeit die Uni Bielefeld zu erleben und Näheres über das Studieren zu erfahren:

■ Schnupperstudium

Damit Sie vor Ihrer Studienentscheidung schon einmal Studieren probieren können, öffnet die Uni Bielefeld ihre Türen und bietet die Möglichkeit, ausgewählte Vorlesungen und Seminare aus dem regulären Vorlesungsbetrieb zu besuchen. Nähere Informationen und das entsprechende Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter:

www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Einrichtungen/ZSB/schnupperstudium.html

■ (M)ein Tag an der Uni

Das Angebot gibt nach individueller Absprache Gelegenheit, einen Studenten oder eine Studentin des Wunsch-Faches einen Tag lang durch die Uni zu begleiten – um z.B. Vorlesungen zu besuchen, Bücher auszuleihen und die Uni kennenzulernen.

Um weitere Informationen zu erhalten, nutzen Sie bitte die folgende Seite: **www.uni-bielefeld.de/meintag** oder nehmen Sie persönlich Kontakt zur Jungen Uni Bielefeld auf:

Junge Uni Bielefeld
Universitätsstraße 24
33615 Bielefeld

Telefon: 0521.106-4446
Fax: 0521.106-6460
Büro: Gebäude X E1-220

E-Mail: jungeuni@uni-bielefeld.de

■ Info-Wochen

Die Uni Bielefeld öffnet zwei Wochen lang ihre Türen, um sich und ihr Studienangebot vorzustellen. Auf dem Programm stehen Schnuppervorlesungen, Studienberatung, Gespräche mit Studierenden u.v.m. Die Info-Wochen finden jedes Jahr kurz vor den Sommerferien NRW statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte informieren Sie sich bei Interesse unter www.uni-bielefeld.de/info-wochen oder nehmen Sie Kontakt auf zur Jungen Uni Bielefeld (Kontaktdaten: siehe oben).

Finanzierungsmöglichkeiten

Die Umstellung von der Berufstätigkeit auf ein Studium stellt die meisten Studieninteressierten vor eine große Herausforderung. Gerade Personen, die bereits im Arbeitsleben stehen und möglicherweise auch eine Familie gegründet haben, können die Aufnahme eines Studiums oft nicht komplett selbständig finanzieren. Es bestehen folgende Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten:

■ Stipendien

Das Aufstiegsstipendium

Das Aufstiegsstipendium der Bundesregierung ist explizit an Studierende ohne Abitur und Fachhochschulreife gerichtet und unterstützt besonders talentierte Absolventinnen und Absolventen einer Berufsausbildung mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung bei einem ersten akademischen Hochschulstudium. Die Stiftung „Begabtenförderung berufliche Bildung“ wählt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung die Stipendiatinnen und Stipendiaten aus und begleitet sie während des Studiums. Weitere Informationen zum Aufstiegsstipendium finden Sie auf der folgenden Seite:

www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium

Das Deutschlandstipendium

Im Rahmen des bundesweiten Stipendienprogramms vergibt die Universität Bielefeld in Zusammenarbeit mit dem Studienfonds OWL das Deutschlandstipendium an besonders leistungsstarke Studierende in Höhe von 300,- Euro monatlich zunächst für zwölf Monate. Bewerbungen sind an den Studienfonds OWL zu richten. Nähere Informationen zum Deutschland-Stipendium finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) - www.deutschlandstipendium.de

Informationen zu der Vergabe der Stipendien über den Studienfonds OWL sowie das entsprechende Online-Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage des Studienfonds OWL - www.studienfonds-owl.de

Allgemeine Stipendien

Im Internet kann man sich detailliert sowohl über die allgemeinen Regelungen, die alle Stiftungen betreffen, als auch über die besonderen Bestimmungen der einzelnen Stipendienträger informieren. Es empfiehlt sich auch ein Blick auf die vielen kleinen Stipendien-Anbieter. Diese können Sie auf den folgenden Websites recherchieren:

www.stipendienlotse.de

www.stiftungen.org

www.mystipendium.de

www.e-fellows.net

■ Leistungen nach dem BAföG

Eine Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) soll denjenigen Personen ein Studium ermöglichen, die nicht über die dafür notwendigen eigenen finanziellen Ressourcen verfügen und auch keine Unterstützung durch Eltern oder Ehe-/LebenspartnerIn erhalten können. Beruflich Qualifizierte erfüllen zu meist die Voraussetzungen für ein eltern- und ehe- bzw. lebenspartnerInunabhängiges BAföG. Leistungen nach dem BAföG werden in der Regel zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Darlehen vergeben, das heißt nur 50 % müssen später zurückgezahlt werden. Vor Aufnahme eines Studiums sollte in jedem Fall geprüft werden, ob Sie Leistungen nach dem BAföG erhalten können. Dazu können Sie sich an die Beraterinnen und Berater des Studierendenwerks wenden:

Amt für Ausbildungsförderung des Studierendenwerks Bielefeld, Raum C 2-200, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld (Universitätshauptgebäude),

Telefon: 0521.106-88800

Fax.: 0521.106-88801

E-Mail: bafoeg@stwbi.de

Homepage: www.studierendenwerk-bielefeld.de

Beratung zu allen Fragen rund ums Bafög bietet auch der **AStA**, der Allgemeine Studierendenausschuss der Uni Bielefeld.

Aktuelle Sprechzeiten unter **www.asta-bielefeld.de**

■ Arbeiten neben dem Studium

Vielleicht besteht für Sie auch die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung durch Ihren Arbeitgeber, ggf. in Verbindung mit einem berufsbegleitenden Studium (www.hochschulkompass.de bietet Ihnen die Übersicht aller deutschen Hochschulen an, die ein berufsbegleitendes Studium anbieten). Eine weitere Möglichkeit ist ein Nebenjob/Studentenjob, wobei es sich meist um eine geringfügige Beschäftigung handelt. Diese ist steuerlich und sozialversicherungsrechtlich etwas Besonderes. Wenn Sie also kontinuierlich nicht mehr als 450 Euro verdienen, müssen Sie selbst davon in der Regel keine Steuern und nur einen geringen Beitrag zur Rentenversicherung zahlen.

Daneben existiert noch eine Vielzahl von Sonderregelungen - dazu sind die folgenden Seiten zu empfehlen:

- Deutsches Studentenwerk www.studentenwerke.de (unter Studienfinanzierung)
- Deutsche Rentenversicherung www.deutsche-rentenversicherung.de

In der zentralen Uni-Halle befindet sich die "**Jobvermittlung**" der **Agentur für Arbeit Bielefeld**. Hier haben Studierende die Möglichkeit, sich über viele unterschiedliche Jobangebote zu informieren:

Raum: E0-100 / Aushänge D0-170 (Zentrale Halle)

Telefon: 0521.587-3002

Homepage: www.arbeitsagentur.de/bielefeld

Des Weiteren haben Studierende die Möglichkeit, bei Online-Jobbörsen nach Möglichkeiten zu suchen, die Finanzen aufzubessern. Kurzfristige Studierendenjobs sind beispielsweise zu finden unter www.jobber.de, www.jobs3000.net oder www.jobmailing.de.

■ **Studienkredite und Darlehen**

Falls die Finanzierungsmöglichkeiten ohne oder mit geringer Rückzahlungsverpflichtung ausgeschöpft sind oder nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit einen Studienkredit aufzunehmen. Auf den folgenden Seiten finden Sie verschiedene Anbieter:

www.kfw.de

www.bildungskredit.de

www.che-studienkredit-test.de

■ **Weitere Informationen zur Studienfinanzierung finden Sie auf den folgenden Seiten:**

www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Studium/Studierendensekretariat/Kosten_Finanzierung

www.asta-bielefeld.de

www.uni-bielefeld.de/deinstudium/kosten/index.html

www.hochschulkompass.de/studium/studienbeitrag-studienfinanzierung.html

www.studieren-ohne-abitur.de/web/information/studienfinanzierung

Weiterführende Links

■ Internetseiten - Spezielle Informationen für Beruflich Qualifizierte

www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Einrichtungen/ZSB/Themen/ohne_Abi.html

www.wissenschaft.nrw.de/studium

www.studieren-ohne-abitur.de (über dieses Portal finden Sie u. a. Erfahrungsberichte, außerdem Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten)

www.hochschulkompass.de/studium/suche/studieren-ohne-abitur.html

■ Internetseiten und Beratungsangebote: Studieren in besonderen Lebenslagen

Studieren mit Kind oder zu pflegenden Angehörigen:

www.uni-bielefeld.de/familie

Studieren mit Behinderung oder chronischer Erkrankung:

www.uni-bielefeld.de/handicap

■ Übersicht weiterer Beratungsangebote der Uni Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Einrichtungen/ZSB/WeitereInformationen/beratung.html

Universität Bielefeld
Campusplan



ZSB - Zentrale Studienberatung
Gebäude X E1-224

Studierendensekretariat
UHG, Bauteil C, Ebene 0